

2 B 21116



NACHRICHTENBLATT DES GAUES SÜDBAYERN DES TURISTENVER. „DIE NATURFREUNDE“

Schriftleitung: Markus Köpf , München, Hugboldstr. 20/III		Gaubmann: Peter Volland , München, Bürkleinstr. 3, II lks.
---	--	--

Zum Jahreswechsel
die besten Glückwünsche und ein kräftig „Berg frei“!
allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern unserer Ortsgruppe, den Inserenten unserer Mitteilungen und den Naturfreunden in aller Welt. Gauleitung und Ortsgruppe München.

Allen Mitgliedern im Gau Südbayern!

Mit dieser Ausgabe ist das bisherige Mitteilungsblatt der Ortsgruppe München nunmehr in ein Nachrichtenblatt aller im Gau Südbayern vereinigten Ortsgruppen umgewandelt.

Nach monatelangen Beratungen und nachdem schon seit Jahren die München nächstliegenden Ortsgruppen ihre Touren- und sonstigen Berichte im Mitteilungsblatt der Ortsgruppe München veröffentlichten, ist dieselbe im Interesse der im Gau Südbayern verbundenen Vereine zurückgetreten und dadurch dem Vorbild anderer Gaue gefolgt.

In der neuen Gestaltung wollen wir in der Folge mehr als bisher den Angelegenheiten des Gaues Südbayern näher treten, über Touren und sonstige alpine Neuigkeiten berichten, Aufschlüsse über unsere Wander- und Berggebiete hinsichtlich günstiger Wegverbindungen und Unterkünfte bringen, und durch kleinere Aufsätze über dieselben das Interesse der Mitglieder am Verein sowohl zu fördern, als auch Fernstehende im arbeitenden Volk auf unsere schöne Sache aufmerksam machen und dafür zu gewinnen suchen. Das Band, welches uns alle in der großen Familie der Naturfreunde umfaßt, soll hiedurch fester und wirksamer geschlossen werden.

Mögen alle Freunde im neuen Gaumitteilungsblatt das Mittel erkennen, unserer gemeinnützigen und volkswirtschaftlichen Sache eine gedeihliche Förderung zukommen zu lassen.

Darauf ein kräftiges „Berg frei“! Die Schriftleitung.

Aufruf an unsere jungen Wanderfreunde!

Der Touristenverein „Die Naturfreunde“ hat schon in vielen seiner Ortsgruppen Jugend-Wandergruppen ins Leben gerufen; dies soll nun endgiltig auch in München geschehen.

Ihr Alle kennt ja die Schönheiten unserer Alpenwelt zum wenigsten aus eigener Beschauung, sondern meistens nur von Bildern. Es soll nun in Bälde unserer Jugend Gelegenheit geboten werden, an Hand bewährter Führer all die Herrlichkeiten unseres Heimlandes und seiner Bergeshöhen in Natur kennen zu lernen. Wie gesund und schön das Wandern ist, braucht hier ja nicht weiter erwähnt zu werden. Gesundheit und Kraft aber habt Ihr jetzt mehr denn je nötig, um den Aufgaben der auch für Euch bald einsetzenden Lebensnotwendigkeiten standhalten zu können. Nur die Allmutter Natur mit ihren spendenden Einwirkungen auf Gemüt und Herz macht es uns allen möglich, die Fesseln, in welche verschiedene Feinde uns gekettet haben, erträglich zu machen.

Darum auf! Knaben und Mädchen, sucht Eure Erholung nicht in den Vergnügungslokalen der Großstadt, sondern pflegt und badet Eure Körper in Waldes- und Bergluft gesund und lernt Euer Heimatland, das so Vieles und Gutes bietet, kennen und schätzen. Bittet Eure Eltern und Erzieher, Euch mit uns hinausziehen zu lassen, sie werden es sicher nicht verwehren. Durch verschiedene Erleichterungen, im Flachland und in Talorten durch Nachweis billiger Beherbergung, auf den Berghöhen durch die Benützung unserer Unterkunflshütten, wollen wir es Euch möglich machen, auch mit geringen Mitteln daran teilzunehmen. Nicht in teurer Ausrüstung liegt der wahre Grund zum Gelingen einer Tour, sondern allein der gute Wille und die mitgebrachte Stimmung sorgen für guten und fröhlichen Verlauf einer Wanderung. Nähere Aufschlüsse folgen in Bälde.

Gaumitteilungen

Wir bitten die verehrlichen Ortsgruppenleitungen, diesen Mitteilungen erhöhte Aufmerksamkeit zu schenken. Unsere letzte Notiz, an den Vertreter der Zentral-Kommission für Sport- und Körperpflege pro Mitglied 2 Pfennig zu senden unter Adresse Schreck, Bielefeld, wurde durchgehends nicht beachtet. Die Gauleitung sah sich deshalb genötigt, auf eine Reklamation hin, diese Pflichtzahlung für den ganzen Gau zu erledigen. Auch unser Rundschreiben vom 6. Nov. wurde nicht voll gewürdigt. Eine Anzahl von Ortsgruppen haben keine Mitteilungen für das Gaumitteilungsblatt eingeschickt. Die Ortsgruppenleitungen werden ersucht, umgehend ihre Bestellungen für das Gaumitteilungsblatt zu vollziehen.

Ferner legen wir den Obmännern der Ortsgruppen des Gaues Südbayern das Studium des Nachrichtenblatt Nr. 8 recht warm ans Herz und vor allem die Darnachrichtung.

Werte Freunde! Das Neue Jahr steht vor der Tür. Die achte Hauptversammlung und die erste Vollzugsausschußsitzung haben uns neue und große Aufgaben gestellt, Aufgaben, die es wert sind, daß wir unsre ganze Kraft, unsre volle Liebe für deren Erfüllung einsetzen. Entfalte jeder sein ganzes Können für unsre Ideen, wirke jeder mit gleicher Hingabe für Verbreitung und Vertiefung unsres schönen Naturfreudegedankens; mit berechtigtem Stolz können wir am Ende des Jahres auf die geleistete Arbeit zurückblicken.

In diesem Sinne allen unsren Mitgliedern ein herzliches Prosit Neujahr und Bergfreil!

Die Gauleitung.

Das vergangene Jahr 1920 stand für die gesamte Naturfreundesache im Zeichen eines erfreulichen Aufschwunges. Sämtliche Ortsgruppen, nicht nur im Gesamtverein, sondern auch im Gau Südbayern, haben ihre Mitgliederzahl fast verdoppelt, manche sogar weiter vermehrt und überall macht sich erhöhtes Interesse und mit Berücksichtigung der Bahnverhältnisse auch gute touristische Betätigung bemerkbar. Das Streben nach dem Lebensborn der Allmutter Natur hat in gehähter Weise Wurzel gefaßt, mehr und mehr begreifen die Arbeitsmenschen den Nutzen der gesundheitsfördernden Naturkräfte. So haben sich auch am Stammbaum der Naturfreunde neue Zweige entwickelt. Zu Beginn des letzten Jahres gelang es unserem eifrigen Freund Hitzelsberger, im schönen Markt Holzkirchen den Gedanken der Naturfreundesache zu verbreiten und

gleichgesinnte Wandergenossen zu sammeln, sodaß am 8. 1. 20. die dortige Ortsgruppe mit 12 Freunden ins Leben trat, die heute schon die ansehnliche Zahl 94 erreicht hat.

Im Frühjahr, haben tatkräftige Genossen in Weilheim eine Ortsgruppe gegründet, die bestrebt ist, am dortigen Platze noch viele Abseitsstehende zu gewinnen. Vor Kurzem ist es auch gelungen, in Penzberg Fuß zu fassen, woselbst sich am 5. Dez. eine Ortsgruppe mit 21 Freunden gründete. Fast zugleich hat sich zur Ortsgruppe München eine neue Bezirkssektion gestellt. Unser junger Freund Zitt hat eine Schar gleichalteriger und naturbegeisterter Anhänger gefunden, die ihr Heim im Industrievorort Moosach errichteten.

Und nun unentwegt vorwärts im Jahre 1921!

In **Peißenberg** wurde am 9. Dezember 1920 eine Ortsgruppe gegründet.

Gauausschuß □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

Die regelmäßigen Sitzungen des Gauausschusses finden jeden 1. Dienstag im Monat statt.

Zuschriften sind an die Adresse des Obmannes Peter Vorland, Bürkleinstr. 3/III. zu richten.

Geldsendungen und Bestellungen von Abzeichen und sonstigem Material aus dem Gauverlag sind nur an den Gaukassier Simon Bollwitz, Pasing, Graefstr. 13 zu richten. Bestellungen beim Gauobmann bringen nur Verzögerungen mit sich.

Zur Beachtung. Jetzt ist die günstigste Zeit, neue Touren für den Sommer aus Führern oder Wanderbüchern zusammenzustellen. Dazu sind aber auch gute topographische Karten nötig; nur solche soll der Tourist und Alpinist verwenden, dieselben studieren und sich die in der Karte dargestellten Geländegliederungen nebst Ortsnamen schon vor den Touren ins Gedächtnis einprägen. Wie andere große Vereine, so besitzt auch unser Verein beim Bezuge bzw. bei Sammelbestellungen topographischer Karten bedeutende Ermäßigung, sodaß wir imstande sind, dieselben den Mitgliedern billiger und direkt zukommen zu lassen, denn es ist den Ortsgruppenleitungen nicht möglich, zu leihweisen Uebergabe an die Mitglieder alle Karten in so großer Zahl anzuschaffen wie benötigt werden. Auskünfte und Verkauf der Karten bei Mitglied Köpfl.

Mitteilungen der Ortsgruppen

Ortsgruppe München, E. V.

Vorsitzender: Georg Schmid, Rothmundstraße 8/IV Stb. — Postscheck-Konto Nr. 2733 beim Postscheckamt München. — Zuschriften nur an den Vorsitzenden erbeten. — Kanzlei, Vereins- und Vortragstokal der Zentrale: Thomasbräu, Kapuzinerplatz 5. — Kanzleistunden Mittwochs und Freitags von 1/2 6—1/2 8 Uhr abends. Vereinsabend jeden Freitag im Thomasbräu.

Rettungsausschuß □ □ □ □ □ □ □ □

Bei Unfällen ist die nächstgelegene Vereinsmeldestelle, der nächstwohnende Arzt, im Gebirge die nächste alpine Rettungsstelle, zur Abholung vom Bahnhof in München die **Freiwillige Sanitätskolonne**, Hildegartrastraße 17 (Telefon 407) anzurufen. Vereinsmeldestellen sind in München: Gregor Härtl, Kreitmayerstr. 6/1, Telefon 54121 von früh 7 1/2 bis abends 6 Uhr. —

Füssen: Adalbert Fink, Luitpoldstraße 3. — Garmisch: Robert Weber und Konrad Baumann, Telefon 68, Stuttgarter Hof, Vereinslokal. — Kempten: Ferdinand Hundsbiss, Traubenweg 10. — Kufstein: Emil Schneider, Sparchen 4, Telefon Gasthaus Steinbock. — Rosenheim: Christof Ludwig 2, Heiliggeiststraße 18. — Tölz: Franz Holzhaider, Nohbergasse 25, Telefon 53 Städt. Elek. Werk und von 12—2 Uhr sowie von 6 Uhr abends ab Nr. 89 Riedhofer. Von dieser Ortsgruppe können keine Leute beigelegt werden, es ist bloß Meldestelle.

Ausrüstungsgegenstände, Führer, Karten, Bücher. In der Vereinskonzel Thomasbräu, Kapuzinerplatz 5 1. Stock (Eingang zum Saal) jeden Mittwoch und Freitag von 6 bis 8 Uhr abends gegen Vorweis der MItgliedskarte. Bücherverzeichnis der Bibliothek mit Nachtrag. Die kostenlose Ausleihezeit beträgt für Ausrüstungsgegenstände, Führer u. Karten 8 Tage, für sonstige Bücher 4 Wochen. Für jede weitere Woche wird eine Gebühr von 20 Pfg. bis 1 Mk. für das Stück erhoben.

Adressenänderungen sind unverzüglich unter Angabe der neuen und der alten Adresse an die Vereinskonzel, Thomasbräu, Kapuzinerplatz 5 zu richten.

Vereinszeitschriften, Madeln, Broschen, Stickersmarken sind von derselben Stelle zu beziehen.

Gedenket im Winter unserer Vogelwelt!

Sammelt Brosamen und Apfelkerne (diese zerquetschen) und streut dieselben an geschützten und trockenen Stellen auf. Weitere Fütterungsart nach eigener Erfahrung.

Weibliche Mitglieder. Nach Beschluß der 6. Hauptversammlung zu Steyr haben vom 1. Januar 1911 an die Ehegatten sowie Töchter der Mitglieder, sofern sie im elterlichen Haushalt leben und nicht selbständig erwerbend sind, falls sie auf die Zustellung der Vereinszeitschrift verzichten, einen ermäßigten Vereinsbeitrag zu bezahlen. Die Gen.-Vers. v. Septbr. 1920 hat diesen Beitrag auf 6 Mk. festgesetzt. Wir hoffen, daß diese Vergünstigung viele Freunde veranlassen wird, auch ihre Frauen und Töchter als Vereinsmitglieder anzumelden.

Laut Beschluß der ordentl. Gen.-Vers. v. 8. Febr. 1918 finden **Jugendliche** v. 14-18 Jahren jetzt Gelegenheit, dem Verein beizutreten. Der ermäßigte Jahresbeitrag beträgt für dieselben 10 Mk., sie haben Anrecht auf sämtl. Vergünstigungen und erhalten auch die Zeitschrift. Mit 18 Jahren treten sie als ordentliche Mitglieder in die Ortsgruppe über. Wir bitten unsere Mitglieder, die Jugendlichen auf die neugegründete Abteilung aufmerksam zu machen und dafür zu agitieren. Jugendliche (unter 18 Jahren) können nur auf Vorschlag eines Ausschlußmittgliedes bei persönlicher Anmeldung aufgenommen werden. =====

Erneuert die Mitgliedschaft für das Jahr 1921. Die Beiträge (15 Mk. für volle Mitglieder, 6 Mk. für Angehörige, sofern sie im elterlichen Hauswesen leben und nicht selbständig erwerbend sind, und 10 Mk. für Jugendliche) einschließlich Unfallversicherung können an den Vereinsabenden und während der Kanzleistunden im Thomasbräu, sowie auch in den verschiedenen Sektionen und im Laden der Sattler-Genossenschaft, Augustenstr. 1, beglichen werden. Ebenso können dieselben auf unser Postscheckkonto Nr. 2733 bei jeder Postanstalt eingezahlt werden. Der Beitrag muß bis längstens 1. April bezahlt sein. Die Verwaltung.

Das am 23. Dez. stattgefundene Kinder-Weihnachtsfest gab wieder ein gemütvolltes Bild des Familienfestes. An 200 Kinder unserer Mitglieder kamen in Begleitung der Angehörigen, um all der schönen Sachen zu harren. Neben Vorführung origineller Bilder auf der Projektionsleinwand, (der Schreihais und die Schere, Franz mit dem Blasrohr und Bubenstreiche des Fritze und Franz), brachten 2 Mädels und 3 Knaben zu Herzen gehende Liedchen zu Gehör, am Klavier begleitet von Herrn Lehrer Mahr. Von einem Fräulein wurde ein stimmungsvolles Weihnachts-Gedicht vorgetragen, dann folgte die Verteilung des Gabentempels. Ausser Spielwaren gabs für jedes der Kleinen ein Körbchen mit Gebäck und Obst, strahlenden Auges nahmen sie alles in Empfang. Die Ausgaben wurden aus Ueberschüssen verschiedener Veranstaltungen gedeckt, daneben haben aber mehrere aufopferungsfreudige Mitglieder durch ihre Arbeit und Spenden es ermöglicht, den Kindern viele Freude zu bereiten. Möge es auch in den kommenden Zeiten gelingen, dieses Kinderfest immer zu begehen.

Spenden. Für den Baulond: Meschenmoser in 4 Raten 20 Mk., A. Hoppe 3 Mk., Ungenannt 5 Mk. — Für Kinder: Niederberger 10 Mk.

Herzlichen Dank den verehrlichen Spendern, mögen diese guten Beispiele recht viele Nachahmer finden.

Jedes Mitglied ist ab
1. Januar 1921 gegen
Unfall versichert.

Der unerbittliche Tod hat wiederum drei treue Mitglieder aus unserer Mitte gerissen.

Am 3. Dezember verschied unser liebes Mitglied Frau

Kreszenz Heckmaier

am 12. Dezember Herr

Leonhard Neumeier

und am 24. Dezember Herr

Konrad König

Wir werden ihrer immer in Ehren gedenken.

Ausflüge und Bergfahrten □ □ □ □

(Auskünfte über Touren, können im Laden der Sattlergenossenschaft, Augustenstr. 1, an Vorabenden von Sonn- und Feiertagen bis abends 8 Uhr, auch telephonisch erholt werden. Telephonruf 54887. Schriftliche Anmeldungen zu den Touren sind unbedingt erforderlich. Sammelstelle ist immer die Endstation).

Führungs-Touren. In Anbetracht der eminenten Steigerung der Eisenbahnfahrpreise sieht sich die Führersektion veranlaßt, Touren nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von **10 Personen** zu führen. Vorherige Anmeldung zu den Touren ist daher unbedingt erforderlich.

Touren im Januar.

31. Dez. m. 2. Jan. Ski-Zweitagesstour m. Vorabend (Neujahr). Abf. Hbf. n. Berchtesgaden, Isank, Wimbach Gries Alm. Gehz. 8 St. Führer Härtl.

Ski-Zweitagesstour mit Vorabend. Abf. Hbf. n. Neuhaus, Josephsthal, Valeppalm (Hochtouristenheim) Roßkopf, Stümpfling, Fürstalm, Rupprechtsgraben, Neuhaus. Gehz. 8 St. Führer Steinbach.

2. Jan. Flachland-Halbtagesstour. Abf. Straßenbahn 24 bis Endstation nach Dachau. Gehz. 3 St. Führer Klüpfel.

9. Jan. Ski-Tagesstour mit Vorabend. Abf. Hbf. n. Neuhaus, Josephsthal, Skihütte Rotwand, Kirchstein und zurück. Gehz. 8 St. Führer Schmigalle.

9. Jan. Flachland-Tagesstour. Abf. Ostbf. nach Kreuzstrasse, Unterdarching Mangiallthal, Holzkirchen. Gehz. 4 St. Führer Linhardt.

16. Jan. Ski-Tagesstour mit Vorabend. Abf. Hbf. n. Neuhaus, Hochtouristenheim, Jägerkamp und zurück. Gehz. 6 St. Führer Utz.

16. Jan. Berg-Tagesstour m. Vorabend (Schneereifen) Abf. Ostbf. n. Kulstein, Vorderkaiserfelden, Pyramidenspitze, durch die Steingrube, Vorderkaiserfelden, Kulstein. Gehz. 8 St. Führer Schmidt.

16. Jan. Flachland-Tagesstour. Abf. Ostbf. n. Zorneding, Buch, Moosach, Kirchseeon. Gehz. 4 St. Führerin Julie Kretz.

23. Jan. Ski-Tagesstour mit Vorabend. Abf. Hbf. n. Neuhaus, Skihütte Rotwand, Taubenstein Abfahrt. Gehz. 5 St. Führer Kammelmeier.

23. Jan. Ski-Tagesstour Abf. Linie 25 n. Grünwald, Deigstetten, Bruckenfischer, Grünwald. Gehz. 3 St. Führer Steinbach.

30. Jan. Ski-Tagesstour mit Vorabend. Abf. Hbf. n. Neuhaus, Hochtouristenheim, Rotwand, Geitau. Gehz. 8 St. Führer Reiß.

30. Jan. Flachland-Tagestour. Abf. Stgbl. n. Herrsching, Andechs, Starnberg, Gauting. Gehz. 6 St. Führer Riedl.

Touren im Februar.

6. Feb. Ski-Tagestour mit Vorabend. Abf. Hbl. n. Neuhaus, Skihütte Rotwand, Taubenstein Abfahrt. Gehz. 8 St. Führer Bayerlein.

6. Feb. Flachland-Tagstour. Abf. Isarthalbf. n. Grünwald. Ski-Übungstour Grünwald, Straßlach, Deigstetten. Gehz. 4 St. Führer Schmigalle.

6. Feb. Flachland-Tagestour mit Vorabend. Abf. Ostfriedhof n. Grünwald, Schindergaben, Ebenhausen, Aulkirchen, Starnberg. Gehz. 5 Stunden. Führer Schäffler.

12. Feb. Ski-Tagestour mit Vorabend. Abf. Hbl. n. Neuhaus, Valepp Alm Hochtouristenheim, Jägerkamp u. zurück. Gehz. 9 St. Führer Schneider.

12. Feb. Flachland-Hälbtagestour. Abm. 1 Uhr Bogenhauser-Brücke n. Emmeran, Unter-Föhring, Föhring u. zurück. Gehz. 3 Std. Führer Klüpfel.

20. Feb. Berg-Tagestour m. Vorabend. Abf. Stgbl. n. Kochel, Urfeld, Walchensee, Ailach, Hochkopf, Sachenbach, Kochel. Gehz. 9 St. Führerin Julie Kretz.

20. Feb. Flachland-Tagestour. Mit Straßenb. z. Waldriedhof, Forstenrieder Park, Bayerbrunn, Grünwald. Gehz. 4 St. Führer Märkl.

20. Feb. Skiübungs-Tagestour. Abf. Isarthalbf. n. Icking, Schiffang Übungshügel. Führer Utz.

27. Feb. Ski-Tagestour mit Vorabend. Abf. Hbl. n. Neuhaus, Bodenschneid, Fürstalm Hochtouristenheim, Neuhaus. Gehz. 8 Std. Führer Schäffler.

27. Feb. Ski-Tagestour. Abf. Ostfriedhof nach Grünwald, Straßlach, Deigstetten, Ebenhausen, Grünwald. Gehz. 6 St. Führer Schurig.

Sitzungen u. Versammlungen □ □

(Thomasbräu, Kapuzinerplatz 5.)

5. Jan. und 2. Febr. Hauptausschußsitzung.

19. „ „ 16. „ Verwaltungsausschußsitzung.
Jeden Freitag Vereinsabend.

Vorträge u. Veranstaltungen □ □ □

(Thomasbräu, Kapuzinerplatz 5.)

(Die Vorträge finden stets an einem Freitag statt beginnen um 7¹/₄ Uhr abends. Gäste willkommen. Es wird gebeten, während der Vorträge Bedienung zu vermeiden und das Rauchen zu unterlassen.)

7. Januar. Hypnotischer Abend (Spiritismus).

14. „ Unterhaltungsabend (Musiksektion, Klavierabteilung).

21. „ Unterhaltungsabend (Musiksektion, Zitherabteilung).

28. „ Jahres-Generalversammlung. Anträge bis 25. Januar 1921.

4. Februar Im großen Saale des Münchner Kindlcellers, Rosenheimerstraße: Große Alma-Kirte mit Tanz. Anfang 5 Uhr. — Kartenvorverkauf ab 14. Januar 1921.

11. „ Lichtbildvortrag über „Historisches und Geologisches aus dem Allmühlal“ von Herrn Redakteur Andreas Schmid.

18. Febr. Herr Ingenieur Franz Dubois spricht über „Photographisches aus Münchens Umgegend“ mit Lichtbildern, und am

4. März über „Aus dem Wetterstein“, ebenfalls mit Lichtbildern.

18. „ Herr Emil Schneider, Kuistein: Bergfahrten in den Tiroler Bergen, Lichtbilder von C. Kroh, Innsbruck und Emil Schneider, Kuistein.

1. April Walter Escher, Zürich: „Bilder aus dem Berner Oberland“, Eigenaufnahmen von Mitgliedern der Schweizerortsgruppen.

15. „ Carl Schreck, Bielefeld: Jugend und Wandern. Lichtbilder aus dem Teutoburger Wald.

29. „ Ferdinand Emmerling, Wien, Mitglied des Z.-A.: „Im Wechsel des Jahres“, Bilder der Wiener Photosektion

Zu den 4 Lichtbilderabenden mit den auswärtigen Vortragenden ist der Eintritt für Mitglieder frei. (Mitgliedskarte mit Beitragsmarke 1921 gilt als Ausweis). Für Gäste, Eintritt 1 Mk.

Sonderdrucke dieses Vortragsprogramms zu Werbezwecken jeden Freitag.

An allen andern Freitagen Vereinsabend.

Naturfreundehaus □ □ □ □ □ □ □ □ „Klaus im Schindergaben“

Hütten-Referent:

Josef Heitmeier, Mandstraße 28/II.

Verwaltungs-Ausschuß:

Adolf Luager, Vorstand, Humboldtstr. 19/I, Mtg.

Artur Götze, Kassier, Ohlmüllerstr. 17/IV.

Fritz Glade, Sachwart, Auenstr. 10/IV.

Alois Berghammer, Joh. Heckmair, Jos.

Schwarz, Martin Westhauser, Beisitzer.

Hütten-Jour Januar/Februar 1921:

Januar	Schwarz Gilg	Februar	Schwarz Birk Breundl
1.—2.		5.—6.	
5.—6.	Götze Heinecke Wassmann	12.—13.	Götze Kern Heitmeier jun.
8.—9.	Berghammer Feldmeier Frohmann	19.—20.	Berghammer Frey jun. Kastenmeier
15.—16.	Westhauser Ziemann	26.—27.	Westhauser Feldmeier Frohmann
22.—23.	Heckmair Royes Rigner jun.		
29.—30.	Glade Lippert		

Naturfreunde, „Bergwachtleute“
sorgt für Ruhe und Ordnung auf allen
Wander- und Bergfahrten!

Ortsgruppe Dachau

Obmann: Alfons Brischenk, Karlsberg 21. Meierstraße 4/I Vereinslokal: Brauerei Hörhammer. Vereinsabend jeden Mittwoch. Monatsversammlung jed. 1. Mittwoch im Monat.

Touren im Januar.

2. Jan. Halbtagestour n. Mariabrunn, Schönbrunn, Rohrmoos. Abm. 1 Uhr Zwingerack. Gehz. 3 St. Führer Kraus.

6. Jan. Halbtagestour. Abm. 12 1/2 Uhr v. Augsburger Hof, n. Breitenau, Kreutsholzhausen (Schnitzjagd). Führer Mayer.

9. Jan. Generalversammlung im Vereinslokal.

16. Jan. Halbtagestour. Abm. 1 Uhr Bruckerstr. 9.

Bergkirchen, Himmelmooos, Führer Weninger.

23. Jan. Halbtagestour. Abm. 1 Uhr. Ecke Papierfabrik übers Reichswerk, Hackenhof, Hebertshausen. Führer Sedlmaier.

30. Jan. Besuch d. alpinen Museums in München. Abf. in Dachau 8,10 Uhr früh. Besichtigung von 10—12 Uhr. (Warme Kleidung anlegen, da die Museums-Räume nicht geheizt sind.)

Touren im Februar.

6. Feb. Ski-Tour mit Vorabend Abf. nachm. 3.58 n. München, Neuhaus, Bodenschneid, Neukaus.

13. Feb. Halbtagestour. Abm. 1 Uhr v. Krankenhaus n. Webling, Ried, Oberbachern, Dachau. Gehz. 3 St. Führer Kern.

20. Feb. Halbtagestour. Abm. 12.30 Uhr v. Krankenhaus n. Arzbach, Sigmerthausen. (Orientierungübung i. Gelände, deshalb womöglich Karten mitbringen). Führer Mairiedl.

27. Feb. Halbtagestour. Abm. 1 Uhr Unterbräukeller, Perlswing, Günding, Graßling, Dachau. Führer Schillinger.

Ski- und Rodel-Touren werden bei günstigen Schneeverhältnissen i. Vereinslokal bekanntgegeben.

Ortsgruppe Freising

Obmann: W. Fleischhut, Ringstr. 18. Kassier: Frz. Strauß, Ringsstrasse 20. Vereinslokal: Gasthaus „Peterhof“.

Monatsversammlung jeden 1. Dienstag i. Monat.

Touren im Januar und Februar werden jeweils in der Monatsversammlung bekanntgegeben.

Ortsgruppe Pasing

Obmann: G. Horn, Wörnzhofstraße 3/0. (Vereinslokal Gasthaus zur Feuerwache).

Vereinsabende jeden Mittwoch abends 7 1/2 Uhr.

5. Jan. abends 7 Uhr Generalversammlung.

12. „ Lichtbilder-Vortrag: Von München zum

Isarursprung.

19. „ Vereinsabend.

26. „ Vereinsabend.

2. Feb. Lichtbildvortrag: Klettereien i. Kaisergb.

9. „ Vereinsabend.

16. „ Hypnotischer Vortrag im Saale des Gast-

hofes zur Post. Näheres durch die Lokal-

23. „ Vereinsabend.

Bekanntgabe über Wanderungen jeweils an den Vereinsabenden. — Bei günstigen Schneeverhältnissen rodeln in Puchheim.

Ortsgr. Garmisch-Partenkirchen

Vereinslokal: Stuttgarter Hof, Garmisch, Sonnenstraße Tel. 68. Obmann: Otto Frey, Garmisch, Zugspritzstraße 85/II. Kassier: Hans Grimm, Partenkirchen.

Jeden Donnerstag regelmäßige Zusammenkünfte und zwar am 1. u. 3. Donnerstag in Garmisch im Vereinslokal, am 2. u. 4. Donnerstag im Gasthaus „Drei Mohren“ in Partenkirchen.

Meldestelle bei Unglücksfällen: Telefon 68, Stuttgarter Hof. Robert Weber und Konrad Baumann.

Wintersport-Abteilung. Leiter H. Ebert, Garmisch. Für Anfänger: Jeden Sonntag Übungskurse. Für Fortgeschrittene: Jeden Sonntag Ski- ausfahrten ins Gelände. Ziel wird in den Zusammenkünften jeweils bekannt gegeben. Anmeldung erforderlich.

Die Kramerhütte, 1450 m ü. M. Am Kramer steht unsere kleine Berghütte. Dort, wo den ganzen Tag die Sonne scheint und wo man weit ins Karwendelgebirge hinein sehen kann, und wo die Bergriesen des Wettersteins hoch in den Himmel hinaufragen.

Viele Sonntage haben unsere Freunde an der Hütte gearbeitet. Alles hat geholfen unser kleines Bergheim mit aufzubauen und schwere Lasten trug man bergwärts. Wie ein kleines begeistertes Volk stand man zusammen und errichtete das kleine ideale Werk.

Im Glanz der hellen Sonne leuchtet unser Naturfreundezeichen weit ins Loisachtal hinaus. Allen Freunden, die zu uns ins Werdenfelser Land kommen, soll es ein herzliches „Berg frei“ entgegenbringen. Allen lieben Wanderfreunden soll es zeigen, daß im Bergvolk der „Naturfreunde“ wohnt, dem die schönsten idealen Bestrebungen tief ins Herz gewachsen sind!

Hans Ebert, Hüttenwart.

Ortsgruppe Rosenheim

Obmann: Friedr. Erdmannsdorfer, Rosenheim, Hafnerstraße 3/II.

Die Monatsversammlungen der Ortsgruppe finden jeden ersten Dienstag im Monat, im Vereinslokale „Gasthof Thaler“, Bahnhofstraße statt. Alle 14 Tage, Mittwochs, Unterhaltungsabend dortselbst. Die Generalversammlung findet Dienstag, den 4. Januar statt.

Auf der Kampenwand werden im Januar von der Wintersportsektion Skikurse veranstaltet, auf die besonders aufmerksam gemacht wird. Das Terrain wird auch auswärtigen Ortsgruppen empfohlen, um so mehr, als die Pachthütte der Ortsgruppe Rosenheim, die Steinling-Alm, den ganzen Winter hindurch bewirtschaftet ist. Unterkunft und Verpflegung sind allen Ansprüchen genügend, unter Wahrung normaler Preise. Unser wackerer Hüttenwart Kaspar Beck und seine tüchtige Ehehälfte halten sich allen Berg- und Sportfreunden bestens empfohlen.

Berg frei!

Ortsgruppe Weilheim

Obmann M. Strasser, Weilheim, Obere Stadt 557/II. Vereinslokal Gasthaus „Frühlingsgarten“. Nähe Bahnhof — Zusammenkunft dortselbst jeden Freitag 8 Uhr Abds.

Monatsversammlung jeden ersten Freitag im Monat abends 8 Uhr im Vereinslokal.

Die Ortsgruppe beabsichtigt einen Skikurs zu führen und zwar in dem vorzüglichen Gelände östlich Weilheim und auf den Höhen bei Pähl

ebenfalls auf dem Hohen Peißenberg. Ortsgruppen, welche noch Ski aus Heeresbeständen übrig haben und abgeben können, mögen dies hierher mitteilen.

Am 11. Januar 1921 ist ein Jahr verflossen, daß sich in Weilheim eine Ortsgruppe des Touristenvereins „Die Naturfreunde“ gründete. Ein Jahr erfolgreicher Propaganda liegt hinter uns. Es wurden bis zum Schlusse des Jahres 65 Mitglieder aufgenommen. Aus dem kleinen Häuflein Gründungsmitglieder wäre also ein ganz schöner Verein entstanden, wenn nicht der leidige Wechsel in der Kleinstadt uns die Mitglieder wieder geraubt hätte. Dadurch war zeitweise das Bestehen der Ortsgruppe in Frage gestellt, doch ließen es sich die wenigen Treuen unserer Sache nicht verdrießen, sondern sorgten durch unermüdliche Propaganda immer wieder für neuen Zuwachs. So wurden auch in letzter Zeit im nahen Peißenberg einige Mitglieder unter der dortigen Arbeiterschaft gewonnen und

hoffen wir, daß sich dortselbst bald eine Ortsgruppe entwickelt. (Wie an anderer Stelle berichtet, geschah dies bereits am 9. Dez 1920). Bis zum 1. Dez. 1920 hatte die Ortsgruppe Weilheim an Einnahmen 1292 Mark zu verzeichnen, denen allerdings Ausgaben in Höhe von 1228 Mark gegenüberstehen. Die Ortsgruppe veranstaltete ein Frühlingsfest und ein Stiftungsfest, welche natürlich im Zeichen des Tanzes sehr gut besucht waren. Anlässlich der 2 Lichtbildervorträge, welche die Ortsgruppe bot, erlebte sie leider beidemal Mißerfolg. Diese Zeichen sprechen deutlich dafür, daß der wahre Sinn der Naturfreunde hier noch nicht Platz gegriffen hat. Bergwanderungen wurden vom männlichen Teil der Mitglieder häufig ausgeführt, während der weibliche Teil und Neulinge mehr unsere nächste schöne Umgebung aufsuchten. Indessen hoffen wir für das kommende Jahr, daß die neue Ortsgruppe blühen und gedeihen möge.
M. Strasser.

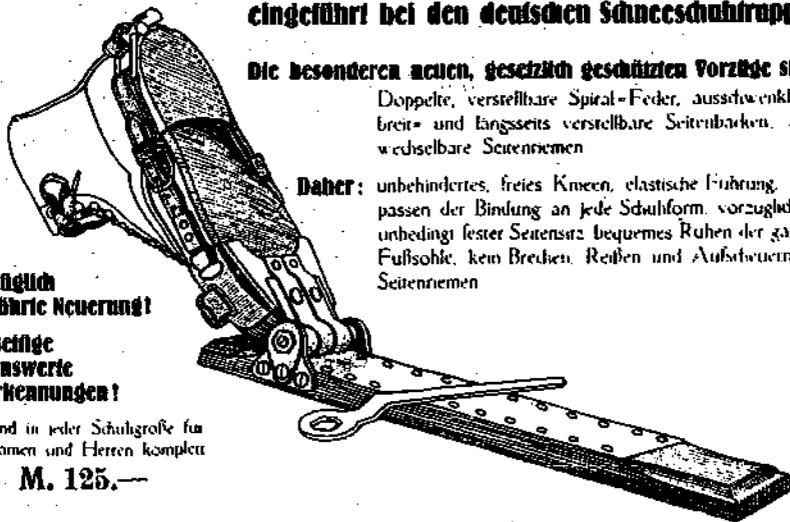
Am 4. Februar 1921 im großen Saale des Münchner Kindkellers (Rosenheimerstraße):

Anfang 5 Uhr. **Große Alma-Kirta mit Tanz.** Anfang 5 Uhr.
Karten-Vorverkauf ab 14. Januar 1921 in der Vereinkanzlei und in sämtlichen Sektions-Lokalen.
Zahlreichem Besuch sieht entgegen. Die Vereinsleitung.

Neuheit Schuster-Ski-Bindung

Gesetzlich geschützt!

Halbstarre, verstellbare, doppelte Spiral-Feder-Bindung
eingeführt bei den deutschen Schneeschuhruppen



Die besonderen neuen, gesetzlich geschützten Vorzüge sind:

Doppelte, verstellbare Spiral-Feder, ausschwenkbare, breit- und langseits verstellbare Seitenbarken, auswechselbare Seitenriemen

Daher: unbehindertes, freies Kneen, elastische Führung, Anpassen der Bindung an jede Schuhform, vorzüglichster unbedingter fester Seitensatz, bequemes Ruhen der ganzen Fußsohle, kein Brechen, Reißen und Aufschuften der Seitenriemen

Vorzüglich bewährte Neuerung!

Vielseitige lobenswerte Anerkennungen!

Passend in jeder Schuhgröße für Damen und Herren komplett

M. 125.—

Illustrierter Prospekt und Winter-Katalog 1920/21 gratis und franko!

Sporthaus Schuster

Spezial-Haus I. Ranges für Berg- u. Wintersport
zur vollständigen
Ausrüstung u. Bekleidung für Damen u. Herren
München, Rosenstraße 6
nächst Marienplatz
im Hause der Rosen-Apotheke

SPORTHAUS SCHUSTER

SPORTHAUS SCHUSTER

SPORTHAUS SCHUSTER

SPORTHAUS SCHUSTER

Kein Laden. Kein Laden.

Photograph.-Apparategebraucht und neu
sowie alle Bedarfs-Artikel in
größter Auswahl.

Max Stiehl, Zweibrückenstraße 1/I.

Kein Laden. Kein Laden.

Telefon 26217.

Gasthof „Braunauer Hof“

Telefon 26353 • Frauenstrasse 3

Lorenz u. Elise Freiberger, Mitglied. des T.-V. „Die Naturfreunde“

Helles und dunkles Thomasbräubier
vom Fass.

Reine Weine. Gute bürgerliche Küche.

Mässige Preise.

Hübsche Zimmer von Mk. 4.— an.

Thomasbräu-Keller

Kapuzinerplatz 5.

Verkehrslokal der Naturfreunde.

Jeden Sonn- und Feiertag von 4—11 Uhr

Grosse Regimentsmusik-Konzerte

Gemütliches Bräustübl.

Originelles Klosterstübl.

Clemens Haustein, Restaurateur.

Photographen-Apparate,

Touristen-Ausrüstung, Fahrräder

sowie deren Bedarfsartikel in großer Auswahl

gebraucht und neu
vorrätig bei**Bink****Sportpartiewarengeschäft und Tändlerel**

Fraunhoferstraße 17. Telefonruf 24157.

Mitglied des T.-V. „Die Naturfreunde“.

Münchner Volksbuchhandlung

Inhaber Fritz Dieling

Pestalozzistrasse 27

gegenüber dem Gewerkschaftshaus

empfiehlt sämtliche Partel- und Gewerk-
schafts-, sowie alle andere Literatur.

Tourenkarten u. Führer zu Originalpreisen.

Abonnements auf sämtliche Zeitschriften,
Modezeitungen etc. werden stets entgegen-
genommen und frei ins Haus geliefert.**Für Berg-, Wander-, Skisport**

Rucksäcke

Rucksackstützen

Wickelgamaschen

Windjacken

Sportstrümpfe

Lederhosenträger

Gummihosenträger

Touristenbestecke

Schweizermesser

Kompass

Aluminium-Kocher

Schraubbüchsen

Proviantbüchsen

Feldflaschen

Trinkbecher

Salzbüchsen

Tee-Eier

Thermosflaschen

Schuhöl

Schuhriemen

Ski-Bindungen

Riemen

Stöcke

Traggürt

Wachs

Gurten

Harsteisen

Reparaturzeug

Handschuhe

Seehundfelle

Anfertigung**Reparaturen****Sattler - Genossenschaft München**

Augustenstrasse 1, Ecke Karlstrasse.

Telefon 54887.